

# Bautagebuch-Vorlage: der Tagesbericht, der Jahre später noch trägt

Open Experience GmbH · Stand: 8. September 2026 · Online-Fassung mit Erläuterungen: <https://openexperience.de/de/wissen/bautagebuch-vorlage/>

Ein Tagesbericht hält je Bautag fest: Datum und Witterung, anwesende Firmen mit Personalstärke, ausgeführte Leistungen mit Ort, eingesetzte Geräte, Lieferungen mit Lieferscheinnummer, Begehungen und Besprechungen, Behinderungen und Störungen mit Uhrzeit, Anordnungen und Entscheidungen mit Adressat und Frist sowie besondere Vorkommnisse und die Nummern der Fotos des Tages. Entscheidend sind nicht die Felder, sondern drei Eigenschaften: fortlaufend geführt, zeitnah geschrieben und mit Fotos und Anlagen verknüpft. Ein Wochen später rekonstruiertes Tagebuch verliert seinen Beweiswert — genau das prüfen Gerichte und Sachverständige zuerst.

### Haftungsausschluss

Unverbindliches Muster, keine Rechtsberatung. Welche Abschnitte Ihr Vertrag verlangt, steht im Vertrag; Behinderungsanzeigen und Anordnungen ersetzen das Tagebuch nicht — sie werden darin nur dokumentiert. Rechtsstand Deutschland.

## Bautag 37 — Montag, 21.09.2026: ein normaler Tag

Witterung trocken, zwei Firmen auf der Baustelle, eine Freigabe vor dem Betonieren. So sieht ein Bericht aus, der nichts Besonderes meldet — und trotzdem später alles belegt.

| ABSCHNITT       | EINTRAG IM BERICHT                                                                                                                                              | WARUM DAS ZÄHLT                                                                                         |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Witterung       | früh 9 °C, mittags 16 °C, trocken, Wind schwach (Quelle: Wetterdienst, Station Musterstadt)                                                                     | Die Quelle macht den Wert nachprüfbar; ohne sie steht Aussage gegen Aussage.                            |
| Besetzung       | Rohbau-Unternehmen A: 8 Personen (1 Polier, 7 Facharbeiter), Decke über EG; Elektro-Fachbetrieb B: 2 Personen, Leerrohre Decke EG                               | Personalstärke je Firma und Einsatzort — die Basis für jede spätere Bauzeit- und Stundenlohndiskussion. |
| Begehung        | 10:30 Bewehrungsabnahme Decke über EG, Achse 1–3, mit Polier<br>Rohbau A: Lage, Durchmesser, Abstandhalter und Betondeckung geprüft, freigegeben; Fotos 112–118 | Freigabe vor dem Betonieren mit Fotonummern: Nach dem Betonieren ist die Bewehrung nie wieder prüfbar.  |
| Tagesleistungen | Rohbau A: Deckenschalung Achse 5–8 (etwa 120 m²), Bewehrung Achse 1–3 fertig; Elektro B: Leerrohre Decke EG Achse 1–3 verlegt, vor Betonage geprüft             | Ort und Menge je Leistung machen den Fortschritt Tag für Tag nachvollziehbar.                           |
| Lieferungen     | 09:40 Betonstahl 4,2 t, Lieferschein 4711-0921, angenommen; 13:15 Schalungsmaterial, Lieferschein 88-217, angenommen                                            | Uhrzeit und Lieferscheinnummer verbinden Tagebuch, Lieferschein und Rechnungsprüfung.                   |
| Geräte          | Turmdrehkran 1 (07:00–16:30), Verdichter 2                                                                                                                      | Einsatzzeiten belegen später Stillstände und Gerätevorhaltung.                                          |

| ABSCHNITT                 | EINTRAG IM BERICHT                                                                                                                        | WARUM DAS ZÄHLT                                                                                                                                 |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bemerkung (intern)</b> | (i) Rückfrage an Tragwerksplanung wegen Durchbruch D-07 (Decke über EG, Achse 3/B) offen seit 18.09.; ohne Antwort keine Betonage Achse 3 | Eigene Rückfragen und Risikoeinschätzungen bleiben im internen Bericht — im Auftraggeber-Bericht steht nur die Tatsache, sobald sie Folgen hat. |
| <b>Fotos / Freigabe</b>   | Fotos 109–121; erstellt 21.09.2026 17:10 Objektüberwachung, freigegeben 21.09.2026 17:40                                                  | Erstellzeitpunkt am selben Tag ist der Beleg für die Fortlaufendkeit.                                                                           |

## Bautag 38 — Dienstag, 22.09.2026: Behinderung durch Witterung

Starkregen unterbricht die Betonage. Der Bericht hält Beginn, Ende, Folgen und die Anzeige fest — ohne selbst zu bewerten, wer die Folgen trägt.

| ABSCHNITT                 | EINTRAG IM BERICHT                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | WARUM DAS ZÄHLT                                                                                                                                           |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Witterung</b>          | früh 2 °C, mittags 7 °C; Regen ab 10:50 stark, anhaltend bis 15:30; Wind 6 Bft (Wetterdienst, Station Musterstadt)                                                                                                                                                                                                     | Beginn und Intensität sind die Grundlage für die Frage, ob eine außergewöhnliche Witterung vorlag.                                                        |
| <b>Besetzung</b>          | Rohbau A: 8 Personen bis 11:30, danach 3 (Sicherung, Abdeckung); Elektro B: nicht anwesend                                                                                                                                                                                                                             | Die Reduzierung ab 11:30 bezieht die Behinderungsfolge.                                                                                                   |
| <b>Behinderung</b>        | 11:20–Tagesende: Betonage Decke über EG Achse 1–3 nach 1. Fahrzeug abgebrochen wegen Starkregen; 2 Fahrzeuge Transportbeton zurückgewiesen (Lieferscheine 5020-0922, 5021-0922); Wiederaufnahme geplant 23.09. Behinderungsanzeige nach § 6 Abs. 1 VOB/B durch Rohbau A schriftlich um 12:05 eingegangen (Anlage 38-1) | Von–bis, betroffene Leistung, Folgekosten-Spuren (Rückweisungen) und die Anzeige mit Uhrzeit — der Eintrag bezieht die Behinderung, ohne sie zu bewerten. |
| <b>Tagesleistungen</b>    | Rohbau A: Deckenschalung Achse 5–8 weiter (bis 10:50), Abdeckung der Bewehrung Achse 1–3 mit Folie                                                                                                                                                                                                                     | Was trotz Behinderung geleistet wurde, gehört genauso hinein.                                                                                             |
| <b>Lieferungen</b>        | 10:35 Transportbeton C30/37, 8 m³, Lieferschein 5019-0922, eingebaut; 11:05 und 11:30 je 8 m³, Lieferscheine 5020/5021-0922, zurückgewiesen (Regen)                                                                                                                                                                    | Zurückgewiesene Lieferungen mit Nummer: Später wird über genau diese Rechnungen gestritten.                                                               |
| <b>Anordnung</b>          | Nr. 06 an Rohbau A, 11:25: Frischbeton Achse 1 gegen Regen abdecken, Nachbehandlung sicherstellen; Frist sofort; Foto 124                                                                                                                                                                                              | Adressat, Uhrzeit, Inhalt, Frist, Foto — eine mündliche Anordnung wird so zur belegten Weisung.                                                           |
| <b>Bemerkung (extern)</b> | Bauzeitenplan wird nach Wiederaufnahme der Betonage fortgeschrieben (Stand 23.09.)                                                                                                                                                                                                                                     | Die externe Fassung nennt die Tatsache; die Kostenfolge steht im internen Teil.                                                                           |

| ABSCHNITT                 | EINTRAG IM BERICHT                                                                                            | WARUM DAS ZÄHLT                                                                                     |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bemerkung (intern)</b> | (i) Kostenfolge der Rückweisungen klären: Bestellung durch Rohbau A trotz Regenprognose — Verantwortung offen | Die Bewertung bleibt intern, bis sie geklärt ist; im Tagebuch steht sie datiert, nicht rückdatiert. |

## Bautag 39 — Mittwoch, 23.09.2026: Anordnung und Beinaheunfall

Betonage nachgeholt, ein Durchbruch auf Anordnung geändert, eine fehlende Absturzsicherung entdeckt. Drei Einträge, die jeder für sich eine Akte begründen.

| ABSCHNITT                 | EINTRAG IM BERICHT                                                                                                                                                                                                  | WARUM DAS ZÄHLT                                                                                                    |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Witterung</b>          | früh 5 °C, mittags 12 °C, trocken, Wind schwach (Wetterdienst, Station Musterstadt)                                                                                                                                 | Belegt, dass die Betonage am 23.09. ohne Witterungsrisiko möglich war.                                             |
| <b>Begehung</b>           | 08:00 Begehung mit Vertretung des Auftraggebers (Amt für Gebäudemanagement) und Polier Rohbau A: Bewehrung Achse 1–3 nach Regen geprüft, Folie entfernt, freigegeben; Fotos 126–129                                 | Erneute Freigabe nach der Unterbrechung — ohne sie hätte die Betonage keinen dokumentierten Ausgangszustand.       |
| <b>Anordnung</b>          | Nr. 07 an Rohbau A, 08:20: Aussparung D-07 (Decke über EG, Achse 3/B) vor Betonage nach Plan S-203 Index c herstellen (Antwort Tragwerksplanung vom 22.09. liegt vor, Anlage 39-1); Frist vor Betonbeginn; Foto 130 | Planstand mit Index und die Anlage machen die Anordnung eindeutig — ein späterer Nachtrag lässt sich daran messen. |
| <b>Tagesleistungen</b>    | Rohbau A: Betonage Decke über EG Achse 1–3, 48 m³ C30/37, 09:30–13:10; Würfelproben Nr. 12–14 entnommen; Deckenschalung Achse 5–8 fertig                                                                            | Menge, Zeitraum und Probennummern: Bei späteren Betonfragen ist das die einzige Zuordnung von Probe zu Bauteil.    |
| <b>Vorkommnis</b>         | 10:40 Beinaheunfall: Absturzsicherung am Treppenauge 1. OG fehlte, Facharbeiter Rohbau A abgerutscht, nicht verletzt; Sofortmaßnahme Geländer ergänzt 10:55, Foto 131; Meldung an SiGeKo 11:10                      | Uhrzeit, Hergang ohne Namen, Sofortmaßnahme, Meldung — vollständig und ohne Schuldzuweisung.                       |
| <b>Lieferungen</b>        | 09:20–12:40 Transportbeton 6 Fahrzeuge je 8 m³, Lieferscheine 5031–5036-0923, alle eingebaut                                                                                                                        | Fahrzeugfolge und Nummern bestätigen die eingebaute Menge.                                                         |
| <b>Bemerkung (intern)</b> | (i) Absturzsicherung: Rohbau A auf Pflicht zur Sicherung nach Baustellenverordnung hingewiesen; Kontrolle täglich bis Ende Rohbau                                                                                   | Die Konsequenz ist dokumentiert — und der Kontrollrhythmus, an dem die Objektüberwachung selbst gemessen wird.     |
| <b>Fotos / Freigabe</b>   | Fotos 126–138; erstellt 23.09.2026 16:50, freigegeben 23.09.2026 17:20; externe Fassung an Auftraggeber 17:30 per System versendet                                                                                  | Versandzeitpunkt und -weg: Der Auftraggeber kann später nicht sagen, er habe vom Beinaheunfall nichts gewusst.     |

## Quellen und Rechtsgrundlagen

- HOAI, Anlage 10 — Nummer 10.1, Leistungsphase 8, Buchstabe e: Dokumentation des Bauablaufs (zum Beispiel Bautagebuch) — [https://www.gesetze-im-internet.de/hoai\\_2013/anlage\\_10.html](https://www.gesetze-im-internet.de/hoai_2013/anlage_10.html)
- VOB/B (Ausgabe 2016), amtlicher Text des BMWSB — § 4 Abs. 1 Nr. 3 (Anordnungen des Auftraggebers), § 6 Abs. 1 (Behinderungsanzeige), § 15 Abs. 3 (Stundenlohnzettel) — [https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/bauen/vob-teil-b.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/bauen/vob-teil-b.pdf?__blob=publicationFile&v=1)
- § 650b BGB — Änderung des Vertrags; Anordnungsrecht des Bestellers — [https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/\\_\\_650b.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/__650b.html)

Rechtsstand: Deutschland (HOAI, VOB/B, BGB). Abweichende Vereinbarungen im Vertrag gehen vor. Diese Arbeitshilfe ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall.